

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 154. Dienstag den 3. Juli 1860.

Gefunden ein goldnes Armband.

Wiesbaden, den 2. Juli 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Verloren

zwei Nassauische Zehn- und ein desgl. Fünfguldenchein, am Sonntag zwischen 12 und 1 Uhr von Mitte Taunusstraße bis Mitte Langgasse. Dem Finder eine Belohnung bei Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1ten August I. Js. Mittags 3 Uhr werden die vom Friederich Schaaß zu Wiesbaden gehörigen Immobilien, als:

a. ein auf dem Michelsberg zwischen Catharine Berghof und Philipp Conrad Sengel belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Kniestock, anstossendem Bäuchen, einstöckigem Hofbäuchen, Schweinstall, einstöckiger Scheuer und Hofraum, sowie

b. 19 in der Gemarkung Wiesbaden belegene Grundstücke und zwar:

Stcb. No. Mg. Mth. Sch. Cl.
6828 — 55 52 3 Acker hinter der Sten Remise zw. Friederich Jak. Nöll und Phil. Schaaß, gibt 12 fr. 1 hll. Zehntannuität,

6836 — 59 85 2 Acker vor der Sten Remise zw. Wilh. Kimmel 4r u. Phil. Scheurer, gibt 33 fr. Zehntannuität,

6840 — 45 44 3 Acker ober der Gerstengewann zw. Heinr. Friedr. Schmidt's Erben u. Philipp Peter Christmann, gibt 10 fr. Zehntannuität,

6842b — 98 88 3 Acker bei Ertelsborn zw. Philipp Nöll u. Phil. Schaaß, gibt 21 fr. 3 hll. Zehntannuität,

6852 — 59 54 3 Acker auf dem Leberberg zw. Georg Walther u. Georg Friedrich Cron's Erben, gibt 13 fr. 1 hll. Zehntannuität,

6855 1 10 22 3 Acker in der vordersten Welleitz zw. Konrad Bücher u. den Wiesen, gibt 38 fr. Zehntannuität,

6860 — 44 76 2 Acker ober dem Kirschbaum zw. Karl Wilh. Hoffmann jun. und der Domäne, gibt 24 fr. 3 hll. Zehnt- und 31 fr. 3 hll. Gültannuität,

6862 — 25 96 2 Acker bei dem Kirschbaum zw. Ludwig Wintermeier und Heinr. Thon, gibt 14 fr. 1 hll. Zehntannuität,

6873 — 74 90 3 Acker Ueberhoven bei Seeroben zw. Johann u. Reinhard Faust, gibt 25 fr. 3 hll. Zehnt- und 1 fl. 5 fr. Gültannuität,

6876 — 94 95 3 Acker Ueberhoven zw. H. von Marshall u. F. Poths, jetzt neben Philipp Berger, gibt 32 fr. 3 hll. Zehntannuität,

6884 — 57 60 2 Acker im Kohlkorb zw. Friederich Cron u. Matthias Schirmer, gibt 31 fr. 3 hll. Zehntannuität,

| Sitz. | No. | Mg. | Rth. | Sch. | Gl. | |
|-------------------------------|-----|-----|------|------|---|---------------------------------------|
| 6886a | — | 13 | 84 | 2 | Acker auf der alten Bach zw. Ludw. Burk und Georg Schaack, | |
| 6897 | — | 24 | 29 | 3 | Wiese im Steckersloch zw. Ludwig Schweisguth und von Malapert, | |
| 6898a | — | 66 | 2 | 3 | Wiese in der Au zw. Oberjägermeister von Gilss und Georg Schaack, | |
| 6882 | — | 62 | 45 | 2 | Acker am Mainzerweg zw. Heinr. Zopp und Jacob Wintermeyer, gibt 34 fr. 2 hll. Zehntannuität, | |
| 6818 | — | 18 | 60 | 1 | Acker ober der Diebswies zw. Friedrich Schaack und Georg Adam Krieger, gibt 18 fr. 2 hll. Zehntannuität, | |
| 6819 | — | 23 | 33 | 3 | Acker auf den Rödern zw. Heinr. König und Heinr. Schaack's Erben, gibt 5 fr. Zehntannuität, | |
| 6820 | — | 25 | 81 | 2 | Acker in Ueberrieth zw. Wilh. Kimmel und Gg. Dan. Christmann, gibt 14 fr. 1 hll. Zehntannuität und | |
| 6821 | — | 39 | 65 | 1 | Acker ober der Diebswies zw. Phil. Ant. Nöll und Friedr. Schaack, gibt 38 fr. 3 hll. Zehntannuität und 42 fr. 3 hll. Gültannuität in dem Rathhouse dahier zwangsweise versteigert. | |
| Wiesbaden, den 29. Juni 1860. | | | | | | Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei. |
| 238 | | | | | | Westerburg. |

Befanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. Juni 1860 verfallenen Pfänder werden
Montag den 16. Juli 1860, Morgens 9 Uhr anfangend,
und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden
meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Bettw. sc.
ausgeboten und mit den Metallen, als: Gold, Silber, Kupfer, Zinn sc.
geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 11. Juli 1860 bewirkt sein, indem vom 12. Juli bis nach vollendeter Versteigerung hiefür das Leihhaus geschlossen bleibt. Die Leihhaus-Commission.

Wiesbaden, den 30. Juni 1860. F. C. Nathan.
vdt. Beyerle.

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Dienstag den 3. Juli I. Es., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathause dahier

- a) 1 Caunitz, 1 Canape, 1 Commodo, 1 Kleiderschrank, 1 Küchen-
schrank und 1 vollständiges Bett,
 - b) 2 große nussbaumene Schränke,
 - c) 1 Commodo,
 - d) 1 Kleiderschrank, 1 Commodo und 1 Wanduhr,
 - e) 1 Commodo,
 - f) 1 Hobelbank,
 - g) 1 Glasschrank und 1 Sopha,
 - h) 4 Kisten Glas

versteigert.

Wiesbaden, 2. Juli 1860.

Der Gerichtsvollzieher.

Landsrath.

6225

Zufolge justizamtlicher Verfügung vom 14. Juni 1860 werden Donners-
tag den 5. Juli I. Js. Vormittags 9 Uhr die zur Concurssmasse des
Jacob Seyberth hier gehörigen Mobilien, bestehend in Gold und Silber,
sowie Hausgeräthschaften aller Art, in der Behausung des Eridars versteigert.

Wiesbaden, 1. Juli 1860.

Der Gerichtsvollzieher.

6226

Notizen.

Heute Dienstag den 3. Juli, Vormittags 9 Uhr,
Vergebung von Bauarbeiten bei der Direction der Heil- und Pflegeanstalt
Eichberg. (S. Tagbl. 152.)

Nachmittags 2 Uhr,

Grasversteigerung auf dem Louisenplatz n. (S. Tagbl. 153.)

Nachmittags 3 Uhr,

Immobilienversteigerung der Erben des verst. H. Feldgerichtsföffen Jakob Wintermeyer von hier, in dem Rathause. (S. Tagbl. 152.)

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzoglichen Justizamts dahier vom 16. Juni werden Montag den 9. Juli Mittags 3 Uhr auf dem Rathaus dahier 1) 1 Pferd, 2) 1 Kuh öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1860.

Der Gerichtsvollzieher.

6227

M a r .

Freitag den 6. Juli

findet eine öffentliche Mobilienversteigerung statt und werden Gegenstände jeder Art zu derselben bis zum Mittwoch Abend den 4. d. angenommen. **C. Leyendecker & Comp.** 269

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich schon eine Reihe von Jahren als Gastwirth existire und habe jetzt meine Gastwirtschaft Michelsberg No. 1 verlegt, so bitte ich alle meine Freunde und Bekannten, mit Ihrem Wohlwollen weiter mich zu beeilen; für guten billigen Mittagstisch, sowie Flaschen- und Glas-Bier und gute billige Weine, ist bestens gesorgt.

Wiesbaden, den 12. Juni 1860.

6234

J. G. Waldhaus, Gastwirth.

M. Seck, kl. Burgstrasse No. 7,

empfiehlt eine reiche Auswahl Jouvin-Handschuhe mit 1 und 2 Knöpfen, sowie En-tous-cas, Regen- u. Sonnenschirme in allen Qualitäten.

Aechte Gummischuhe

6236

sind wieder in allen Größen vorrathig bei

J. Fischer, Mezgergasse No. 23.

Auch ist in meinem Laden ein Regenschirm stehen geblieben.

Lokal-Veränderung.

Unser Band- und Modewarenlager, seither Schustergasse, befindet sich jetzt:

Gutenbergplatz F 357 neu No. 10, dem Theater gegenüber.

Mainz, 25. Juni 1860.

J. Bing & Comp. 6039

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen.

Aug. Dorst. 6126

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Lamiusstraße No. 20 bei **H. Glaeser.**

4165

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11—4 Uhr und jeden Montag und Freitag von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet. Der Vorstand. 431

Cäcilien- u. Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula. 57

Heute Abend 8½ Uhr monatliche

Schützen-Versammlung

bei Herrn Gastwirth Rieser, Schwalbacherhof. Wegen Mittheilung eines nöthigen Gegenstandes wird gebeten recht zahlreich zu erscheinen. 6228

Der Vorstand.

Soeben ist eingetroffen:

LA PRUSSE EN 1860.

PAR EDMOND ABOUT. Preis 18 kr.

Ferner dasselbe in deutscher Uebersetzung unter dem Titel:

Napoleon III. und Preußen.

Preis 18 fr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34.

Fahrplan pro Juli Preis 6 fr. bei

280 Chr. Limbarth, Taunusstr. 29.

 Morgen früh treffen wieder Seefalme ein und werden im Ganzen, sowie im Ausschnitt billigst abgegeben, sowie lebende Karpfen und Krebs, Blumenkohl sind jetzt alle Tage zu haben bei 6229 J. G. Augler, Meßergasse 32.

Nerostraße 1 ist fortwährend zu haben:

geräucherte Bauchlappen à 24 fr.

geräucherte Kinnbacken à 20 fr. und

abgekochten Schinken. M. Hees. 6230

Neben meiner Kaffeerestauracion und Waffelbäckerei hinter der alten Colonnade empfehle ich mich dem Kurzpublikum von Morgens 10 bis 12 Uhr zu einer guten Tasse Bouillon. C. Gage. 6231

Nicht zu übersehen!

Indem Donnerstag den 12. der Mosbacher Jahrmarkt abgehalten wird, empfehlen sich alle Mainzer Schuhmacher. 6232

Ausgesetzt zu bedenkend erniedrigten Preisen eine Parthe Sommerhandschuhe für Herren und Damen, gestrickte und gewebte Kinder- und Frauenstrümpfe, Herrnsöcken, gestrickte weiße Kinderhäubchen, Jäckchen und Sieberläppchen, farbige Atlas- und Taffetbänder in verschiedenen Breiten und schwarz-seiden Gallons.

6233

Wilhm. Wibel, Marktstraße No. 36.

Die Frauen und Jungfrauen hiesiger Stadt, welche Krenzerbeiträge zur Ausschmückung der neu erbauten evangelischen Kirche dahier gegeben haben, werden zu einer Besprechung über die Verwendung dieser Beiträge auf Mittwoch den 4. Juli Nachmittags 5 Uhr in den Saal des Gelehrten-gymnasiums hiermit freundlichst eingeladen. 6237

Ein Privatgelehrter bietet sich als Vorleser an. Näh. Crped. 6192

Annonce.

Je me plaît à recommander à la bienveillance publique **Mlle. Reichard** à laquelle j'ai confié toutes mes leçons particulières. J'envite poliment toutes mes connaissances et toutes les personnes qui voudront s'exercer dans la langue française de s'adresser à elle puis qu'elle possède toutes les capacités nécessaires. Elles demeure Langgasse 2. 6238

Francisca Béguin

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung bei Schuhmachermeister Bind, Ellenbogengasse No. 10, verlassen und von hente bei Herrn Witzfeld, Weinhändler, Mauergasse No. 10, wohne. 6239

Elise Quirein.

Schreibunterricht.

Dienstag den 3. Juni beginnt abermals nach neuester Methode ein neuer 26stündiger Cursus.

Anmeldungen werden wegen der nöthigen Eintheilung, von Erwachsenen und Knaben, baldigst erbeten. **F. J. Bertina**, Schreibmeister, 6165 Kl. Schwalbacherstraße No. 1.

Ich empfehle mich im Waschen und Bügeln im Hause und verspreche hiermit zugleich reelle und prompte Bedienung. Meine Wohnung ist Heidenberg No. 28 a. 6240

Elise Diener.

Neue Häringe

6125 bei **F. L. Schmitt**, Tannusstraße No. 17.

Tapeten, Wachstuch, Rouleaux &c.

in stets schönster Auswahl bei **C. Leyendecker & Comp.**

Nöderstraße No. 9 ist eine noch sehr gute Zither zu verkaufen. 6241

Nerostraße No. 31 ist ein halbwachsener Jagdhund zu verkaufen. 6242

Zwei einsjährige Pfaue sind zu verkaufen. Näheres Häfnergasse 14. 6117

Ein lackirter Kleiderschrank ist zu verkaufen bei Lackirer Sator. 6032

Bei J. Weber, Louisenstraße 17, ist Kornstroh das Gebund zu 10 fr. und Gerstenstroh zu 6 fr. zu haben. 6243

Ein gut erhaltenes kostaviges Tafelalster ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres bei Hrn. Instrumentenmacher Matthes, Marktplatz No. 4. 6244

Schwalbacherstraße 5 bei Georg Faust ist Gerstenstroh das Gebund zu 7 Krenzer zu haben. 6175

Wilhelm Rühl, Steingasse No. 1, ist gesonnen sein Haus zu verkaufen. Dieses enthält 12 Zimmer, 4 Küchen, 3 Keller, einen Seltenbau mit 2 Zimmer nebst Küche; einen Stall mit 3 Böden. Der ganze Flächengehalt enthält 24 Ruthen 9 $\frac{1}{2}$. Schuh; es eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb und kann ein bedeutendes Capital darauf stehen bleiben. Auch ist bei demselben ein Acker mit Bäumen, sowie das Korn von 1 Acker zu verkaufen. 6145

Das
Hotel zum Europäischen Hof
in
B r ü s s e l

auf dem Königsplatz
ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Näheres bei Herrn
Notar **Broustin** in Brüssel. 5675

Gebrüder Becker,
Löhrgasse No. 21 in Mainz,
bringen ihr Fabrik-Lager in 8850

Bielefelder Leinen,
Taschentücher, Damast-, Tisch- und Handtücher, Gebilden u. c. aus neuer
Bleiche zu ermäßigten Preisen zur geneigten Anahme in empfehlende
Erinnerung. 5803

Zu verkaufen:

mehrere kleinere Mineraliensammlungen von 20 bis 105 Species.
Preis fl. 1. 30 fr. — fl. 12; eine Conchyliensammlung von 250 Species.
Preis fl. 36; ein Herbarium von 300 Species. Preis fl. 8. Alle Samm-
lungen sind systematisch geordnet und mit Namenverzeichniß versehen. Näh.
bei **A. Flocker.** 6172

Verloren Wilhelmstraße No. 6

ein goldenes Armband, gegliedert, innwendig eine silberne Platte; zuerst
vermisst nach einem Gang in den Cursaal und durch die Langgasse. Der
reidliche Finder erhält eine Belohnung. 6246

Am Samstag ging von der Kupfermühle nach Biebrich ein Leitseil ver-
loren. Man bittet den Finder dasselbe auf der Polizei abzugeben. 6247

Ein En-tous-cas ist in der Droschke No. 63 liegen geblieben. Der
Eigentümer kann denselben Römerberg No. 10 abholen. 6248

Die Dame, die den letzten Samstag auf dem Markt das schwarze ovale
Krbchen aufgehoben und dem Kind gegeben hat, das bei ihr war, wird
gebeten, es in der Expedition d. Bl. abzugeben, da sonst der Name ver-
öffentlicht wird. 6249

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches die besten Zeugnisse
aufzuweisen hat und zu jeder Arbeit willig ist, sucht eine Stelle als Haus-
mädchen oder bei Kindern. Näheres in der Exped. 6090

Eine gute Köchin, welche auch die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht.
Näheres Louisenstraße 25 im Seitenbau. 6182

Ein solides reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Haus-
arbeit gründlich versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres
in der Exped. d. Bl. 6250

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen.
Zu erfragen Schachtstraße No. 25. 6251

Ein Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht und noch
nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle. Näh. Goldgasse 5, 2ter Stock. 6252
Lammsstraße No. 14 wird eine Köchin gesucht, welche auch Bügeln,
waschen und andere häuslichen Arbeiten versteht. 6253

Une jeune dame allemande de bonne famille, posséder les connaissances nécessaires et la musique, désire se placer comme demoiselle de compagnie ou en qualité de gouvernante auprès de jeunes enfants dans une famille de distinction. S'adresser pour de plus amples renseignements à l'expédition de cette feuille.

6254

Bei Frau Köhler, Louisenplatz No. 4, können Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, in die Lehre kommen.

6255

Ein Mädchen sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung im Nahen. Näheres Steingasse No. 23 im 2ten Stock.

6256

Es wird ein Mädchen zum Weißnähen gesucht. Wo, sagt die Exp.

6257

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches 4 Jahre in England war und die Sprache richtig lehrt und spricht, sowie den Elementarunterricht in Musik, der französischen und deutschen Sprache richtig ertheilen kann, sucht eine Stelle bei Kinder, wo möglich bei einer russischen oder englischen Familie. Auch würde sich dieselbe gut in einen Laden eignen. Offerten werden franco unter No. 5700 in der Exped. d. Bl. abgegeben.

6258

Ein anständig gut empfohlenes Mädchen, welches fein bügeln, bürgerlich kochen, Hand- und Hausharbeit versteht, sucht bei einer feinen Herrschaft allein oder als Haushädchen eine Stelle. Nah. Mezgergasse 9, 8ter Stock.

6259

Eine Person von gesetztem Alter, welche in allen Arbeiten tüchtig erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten, auch übernimmt sie Arbeit außer dem Hause. Näheres Röderstraße No. 10.

6260

Eine perfecte Köchin, welche schon mehrere Jahre bei Herrschaften war, sucht eine Stelle am liebsten bei Fremden und kann gleich eintreten. Nah. in der Exped. d. Bl.

6261

Auf einem Gut in der Nähe hiesiger Stadt wird als zweiter Schweizer (Biehwärter) ein junger kräftiger Bursche gesucht, dessen Eintritt sogleich geschehen könnte. Näheres in der Exped. d. Bl.

6262

Ein junger Mann, der das Servieren gründlich versteht, sucht zur Aussicht bei Herrschaften als auch in Gasthäusern zu helfen. Näheres in der Exped. d. Bl.

6263

Es wird ein starker Junge zu einem Hufschmied in die Lehre gesucht bei 6055 Wendelin Thielmann, Flachsmarkt No. 22 in Mainz.

Man sucht auf eine frequente Mahlmühle und Ländereien, welche zum feldgerichtlichen niedrigsten Preise von über 7000 fl. taxirt sind, ein Kapital von 4600 fl. gegen 6 % Zinsen aufzunehmen; pünktliche Zinszahlung wird gesichert. Dem Darleher wird auf Anfrage unter Adresse der Nummer dieser Anzeige weitere Eröffnung gemacht.

6264

700 — 1000 — 5000 — 6000 — 10000 — 12000 fl. sind stündlich auszuleihen durch Friedrich Schaus, 6265 Marktstraße No. 42.

Der tolle Junker.

(Fortsetzung aus No. 150.)

Iobst würde sich völlig wohl gefühlt haben, hätte ihn Degenfeld nicht dann und wann mit seinem Junggesellenstand geneckt und ihn scherzend aufgefordert, denselben endlich aufzugeben.

"Sieb, Weverling" rief er scherzend, "ich hätte dich längst einmal mit Charlotte besucht, wenn du verheirathet wärst. So kann ich aber das Mädchen nicht in die Behausung eines Junggesellen führen. So lange du in dem alten Schlosse wirsthaftest, hat gewiß noch keine Dame ihren Fuß hineingesetzt, denn du sollst es arg drin getrieben haben. Nun sorge, daß du eine Frau bekommst, es wird Zeit damit!"

"Ich will auch die erste sein, welche Sie dann besucht", fiel Charlotte lachend ein.

Der Hauptmann befand sich in der peinlichsten Lage. Was sie scherzend berührten, war seine ernstlichste Absicht und er durfte sie noch nicht gestehen.

Charlotte gefiel ihm von Tag zu Tag mehr. Ihr Wesen war das alte noch, nur hatte sich ein ihm unwürdig imponirender Stolz damit verbunden. Sie ritt mit ihm spazieren und auch jetzt noch wie früher war ihr kein Graben zu breit, um mit dem Pferde darüberzusehen. Sie schob mit ihm in dem Park ihres Vaters nach Bögeln und der Scheibe und die Sicherheit ihrer Hand erregte seine Bewunderung. Das war ein Mädchen, wie er sie sich zur Frau wünschte. Er liebte sie, wie er nur je seinen lustigen Freund geliebt hatte. Und mehr als einmal war er in diesen Tagen Zeuge, daß sie die von andern Herren dargebrachten Huldigungen kalt und stolz zurückwies, nur gegen ihn blieb sie dieselbe. Er war freilich auch anders gegen sie. Er lobte sie, wenn sie einen guten Schuß gethan, und sprach seine Bewunderung aus über die Sicherheit und Leichtigkeit, mit der sie ritt. Er war fester Überzeugung, daß er sie wirklich liebe.

Mehr als einmal hatte er den Entschluß gefaßt, ihr dies zu gestehen. Aber gerade die Sicherheit und offene Freundlichkeit mit der sie ihm entgegen trat, schreckten ihn jedesmal zurück. Auch ihrem Vater seine Absichten zu verrathen, fühlte er nicht den Muß in sich; er hatte sich ja nie in solchen Bewerbungen geübt. Daß Degenfeld sowol wie Charlotte nichts dagegen haben würden, nahm er mit Zuversicht an, denn in dieser Beziehung hatte er die beste Meinung von sich. Das Geschlecht derer von Weverling war eins der ältesten im ganzen Lande und Degenfeld's Stammbaum reichte nicht halb so weit hinauf als der seinige, der schon vor den Kreuzzügen geblüht hatte. Er beschloß, die ganze Sache schriftlich abzumachen und reiste mit diesem Entschluß ab. Degenfeld und Charlotte begleiteten ihn noch eine kurze Strecke zu Pferde. Es war ein erfrischender, sonniger Morgen. Sobald konnte seine Augen nicht genug auf der herrlichen Gestalt Charlottens ruhen lassen, welche zur Seite seines Wagens ritt. Es gereute ihn den Witten seines Freundes nicht nachgegeben zu haben und einige Tage länger bei ihm geblieben zu sein.

Trotzdem würde er mit der schriftlichen Werbung um Charlottens Hand noch gezögert haben, um erst zur völligen Ruhe mit sich selbst zurückzukehren, hätte er nicht sofort erfahren, daß der Kammerherr während seiner Abwesenheit auf dem Gute gewesen und den Zustand der Felder und der Wirthschaft genau untersucht hatte. Hierüber geriet der Hauptmann in den heftigsten Unwillen. Der Kammerherr mußte auch jetzt noch Spione im Schlosse unterhalten, sonst würde er seine Abreise nicht sofort erfahren haben. Wer bürgte ihm dafür, daß er nicht auch den Zweck seiner Reise errriet und alles aufbot denselben zu hintertreiben!

Ohne Zögern schrieb er deshalb an Degenfeld und hielt um die Hand Charlottens an. Er gestand ihm, daß er schon mit dieser Absicht zu ihm gekommen sei und daß Charlotte ihm außerordentlich gefallen habe. Er würde mit dieser Bewerbung nicht so geeilt haben, fügte er hinzu, hätte ihn sein Vetter, der Kammerherr, durch seine wiederholten heimlichen Intrigen nicht selbst dazu getrieben. Er wolle die Erbhoffnungen desselben mit einemmale vernichten. Charlotte, hoffte er, werde ganz gut zu ihm passen, denn auch sie liebe ja ein heiteres Leben — das sollte sie bei ihm finden —

(Forts. f.)

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Die bezähmte Wiederspänstige.** Lustspiel in 4 Akten von Shakespeare. Hierauf: **Am Clavier.** Lustspiel in 1 Att.

Wiesbaden, 2. Juli. Bei der am 30. Juni in Karlsruhe stattgefundenen 58. Gewinnziehung der badischen 35 fl. Loope wurden folgende Nummern mit 1000 fl. Gewinn gezogen: Nr. 25,624, 32,892, 41,896, 41,398, 98,352, 199,292, 215,508, 263,048, 273,305, 376,395.

Für die bedrängten Schleswig-Holsteiner Beamten und Offiziere sind ferner bei mir eingegangen: bei Gelegenheit eines Ausflugs einiger Wiesbadener Turner in Erbenheim gesammelt und an mich abgeliefert durch Herrn Dreh. 3 fl. 56 kr. F. W. Kaeßbier.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tageblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 154) 3. Juli 1860.

Hausverkauf.

Ein in der Nähe der Stadt gelegenes mittelgroßes Landhaus, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist aus freier Hand und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist von einem Garten umgeben, welcher mit vortrefflichen Obstbäumen und Weinreben bepflanzt ist. Kapital nicht hoch. Näheres in der Exped. d. Bl. 4702

2 unmöblierte Zimmer mit Cabinet oder auch 3 Zimmer werden wo möglich außerhalb der Stadt in einem Landhause sogleich Jahrweise zu mieten gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6184

Es wird ein Laden mit oder ohne Logis in einer guten Geschäftslage zu mieten gesucht. Zu erfragen in der Exped. 6097

Ein braves reinliches Mädchen kann bei einer einzelnen Frau gute Schlafstelle erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6221

Schulgasse 4 können zwei ordentliche Arbeiter Logis erhalten. 6222

Ein Mädchen kann eine Schlafstelle erhalten bei L. Hegmann, Nerostr. 12. Schachtstr. 23 kann eine Person, welche ausgeht arbeiten, Schlafstelle erhalten.

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphsberg No. 1 ist die Parterre-Wohnung und Bel-Etage mit oder ohne Möbel ganz oder getheilt zu vermieten. Wilh. Rücker. 3771

Biebricher Chaussee No. 2 ist eine Herrschaftswohnung Bel-Etage vom 1. Juni an anderweit zu vermieten. Auch ist ein möbliertes Zimmer Parterre zu vermieten. R. Walther. 4488

Biebricher Chaussee No. 2 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden, Holzstall und sonst vielen Bequemlichkeiten, zu vermieten und 1. October zu beziehen. 6070

Burgstraße No. 12 ist das Logis, welches seither Frau von Grün bewohnte, anderweit zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer

Ant. Döhnahl. 3167

Döhlheimerweg No. 9 sind ein Salon, zwei Zimmer und Mansarden möbliert zu vermieten. 5863

Eck der Nero- und Röderstraße No. 22 ist im 3ten Stock ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 6223

Eck der Weber- und Saalgasse No. 6 sind 2 bis 3 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 4594

Eck der Schwalbacherstraße und des Michelsbergs No. 13 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5937

Gellenbogengasse 10 sind im Hinterhaus zwei kleine Logis zusammen auf Oktober zu vermieten. 6224

| | |
|---|------|
| Friedrichstraße No. 32 Parterre sind 2 kleine Zimmer nebst Küche zu vermiethen. | 6208 |
| Große Burgstraße No. 13 im 2. Stock ist ein Salon nebst Schlafzimmer möblirt zu vermiethen. | 1088 |
| Geisbergweg 8 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. | 6209 |
| Geisbergweg 9 b ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermiethen. | 5941 |
| Geisbergweg No. 12 ist Zimmer, Cabinet und Küche mit Möbel gleich zu vermiethen. | 5464 |
| Goldgasse 13 ist ein Logis, enthält 3 Zimmer, Küche, 2 Bodensämmern und Holzstall, zu vermiethen. | 6210 |
| Goldgasse No. 18 ist im Borderhaus eine Wohnung zu vermiethen und gleich zu beziehen. | 6211 |
| Goldgasse No. 19 ist eine vollständige Wohnung zu vermiethen, bestehend in fünf Zimmern, Küche ic., am 1. October beziehbar. Näheres bei C. Wörner. | 5455 |
| Häfnergasse 11 ist 1 Zimmer nebst Cabinet möblirt zu vermiethen. | 5087 |
| Häfnergasse 20 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an eine einzelne Person zu vermiethen. | 6212 |
| Heidenberg 14 ist eine Wohnung im Seitenbau auf den 1. October zu vermiethen. | 6213 |
| Heidenberg 47 ist der mittlere Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf den 1. October zu vermiethen. | 6214 |
| Hochstätte 11 ist ein vollständiges Logis nebst geräumiger Werkstatt mit Feuergerichtigkeit auf den 1. October zu vermiethen. | 6215 |
| Hochstätte No. 14 bei Heinrich Seip ist im Hinterhaus eine vollständige Wohnung auf den 1. October zu vermiethen. | 6216 |
| Kappellenstraße No. 1 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden, allem übrigen Zubehör und Mitgebrauch des Gartens bis 1. October zu vermiethen; daselbst ist auch eine kleinere Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör bis 1. October zu vermiethen. Zu erfragen im im zweiten Stock. | 6217 |
| Kapellenstraße 20 sind gleich oder später zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermiethen. | 5718 |
| Kirchgasse 23 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. | 6218 |
| Kirchplatz No. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. Juli zu vermiethen. | 8410 |
| Kl. Schwalbacherstraße 4 ist ein Logis zu vermiethen. | 6219 |

Kursaalweg No. 3

| | |
|---|------|
| ist vom 1. October d. J. eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 6 Zimmern, Küche ic., an eine stille Familie zu vermiethen; jetzt von Herrn Regierungsrath Hendel bewohnt. | 5708 |
| Langgasse 10 ist eine vollständige Wohnung im Hinterhaus gleich oder bis zum 1. October zu vermiethen. | 6220 |

Zu vermiethen:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im oberen Stock.

Louisstraße No. 11 sind zu vermiethen: Der 3. Stock, einige Mansardzimmer, 1 Pferdestall.

3411

6021

| | | |
|----------------------------------|--|------|
| Louisenstraße 21 bei G. L. Hezel | find Parterre zwei auch drei Zimmer möblirt oder auch unmöblirt zu vermieten und sogleich zu beziehen. | 4226 |
| Louisenstraße No. 30 | ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Juli jahrweise an eine stille Familie zu vermieten. | 5866 |
| Mauergasse No. 1 | ein freundliches Logis an eine stille Familie. | 5931 |
| Mauergasse 1 b | ist Parterre eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 auch 2 Mansarden, Keller, Holzstall sc. auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. | 6194 |
| Mezzergasse No. 6 | find mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. | 6032 |
| Mezzergasse No. 31 | ist eine Wohnung im Hintergebäude und ein Dachlogis auf 1. Oktober zu beziehen. | 6195 |
| Michelsberg 2 | ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. | 5791 |
| Mühlgasse 5 | ist der 2te Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabinets, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, bis zum ersten October zu vermieten. | 5710 |
| Nerostraße No. 32 | ist gleicher Erde ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten. | 6186 |
| Nerostraße No. 34 | ist im 2ten Stock ein Logis auf 1ten October zu vermieten; enthält: 3 Zimmer, 1 Alkov, eine Küchenkammer, Speicherkammer, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche. | 6063 |
| Nerothalweg 1 | ist ein vollständiges Logis mit Waschküche, Bleiche und Wasser auf den 1. Oktober zu vermieten. | 6196 |
| Neugasse 3 | ist ein vollständiges Logis auf 1. Oktober zu vermieten. | 6197 |
| Neugasse No. 7 | ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. | 6064 |
| Neugasse No. 18 | ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten. | 6198 |
| Obere Friedrichstraße 18 | ist eine vollständige Wohnung im Hinterhause zu vermieten. | 6199 |
| Obere Webergasse No. 17 | ist im unteren Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. | 6065 |
| Römerberg No. 14 | ist ein Logis zu vermieten. | 6200 |
| Römerberg 32 | ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten. | 6201 |
| Rheinstraße 3 | ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei H. Maurermeister Schlink. | 6202 |
| Rheinstraße 4 | ist eine große Wohnung im 2ten Stock auf 1. October zu vermieten. | 5933 |
| Saalgasse 4 | ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. | 5214 |
| Schachtstraße No. 25 | ist eine Wohnung im zweiten Stock und ein Dachlogis auf den 1ten October an stille Familien zu vermieten. | 6203 |
| Schwalbacher Chaussee 13 | ist eine angenehme Herrschaftswohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. | 6204 |
| Schwalbacher Chaussee No. 14 | ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten und auf Verlangen der ganze Tisch gegeben wird. | 6147 |
| Steingasse 12 | ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. | 5922 |
| Steingasse 15 | ist ein Logis im 2ten Stock und eins im 1ten Stock zu vermieten. | 6205 |
| Steingasse 26 | ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. | 6206 |
| Steingasse No. 29 | ist der 1te Stock mit Garten auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. | 6067 |
| Tannusstraße No. 32 | ist der 3te Stock, bestehend in 6 Piecen, Küche sc. auf den 1. Oktober d. J. zu vermieten. | 6207 |

- Taunusstraße No. 40 ist im 2ten Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Küche u. c.; am 1ten October beziehbar. 6068
- Untere Nerostraße No. 5 ist eine Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 6189
- Verlängerte Marktstraße in schöner Lage ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. 6190
- Alter Kirchplatz No. 5 ist im 3ten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6148
- Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Mitgebrach der Waschküche und des Speichers, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen im 2ten Stock Marktstraße 43. 5347
- Ein freundlich möblirtes Zimmer mit sehr schöner Aussicht zu vermieten im Walther'schen Hause No. 9 am Heidenberg. 6150
- In meinem im vorigen Jahre erbauten Landhause, einerseits an die auf den Geisberg führende Promenade, andererseits an das Dambachtal und die Weinberge stoßend, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Räumen, zu vermieten und gleich zu beziehen. Bei dem Hause befindet sich ein Brunnen mit vorzüglichem Wasser. H. L. Freytag im Bären. 3588
- In meinem neuerbauten Landhaus an der vorderen Schwalbacher Chaussee ist die Bel-Etage nebst aller Bequemlichkeit gleich auch später zu vermieten. G. Stritter. 5704
- Eine freundliche Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche und entsprechendem Zugehör, in dem Landhause des Zimmermeister W. Gail, Dozheimer Chaussee No. 31, ist auf 1. Juli zu vermieten. 4890
- Mein Landhaus am Mühlweg ist im Ganzen oder getheilt auf 1. Juli zu vermieten. A. Schreiber, Ellenbogengasse 1. 5627
- In unserm neuerbauten Hause gegenüber der Röderstraße ist im untern Stock 1 Logis, im zweiten Stock 2 Logis und im Dachstock 1 Logis, sowie Mitgebrach der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1ten October oder auch früher zu vermieten. K. Eckerlin. Heinr. Koch. 6023
- In meinem Landhaus Schwalbacherstraße No. 24 $\frac{1}{2}$, ist der 1te Stock auf den 1ten October zu vermieten. Georg Schlink. 6058
- In meinem neuerbauten Hause in der Wellrißstraße sind mehrere Logis zu vermieten und auf den 1. Oktober auch früher zu beziehen. Heinrich Blum. 6191
- In meinem neuerbauten Landhause, Dozheimer Weg 12, ist ein Logis zu vermieten und gleich zu beziehen. Friedrich Meinecke. 5793
- Bu vermieten.** 5926
- An der neuen Viebrißerstraße No. 3, an der Allee, ist eine elegante möblirte Wohnung mit 5 bis 6 Zimmern und 1 Salon zu vermieten. Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel sind zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 5705
- 1 Salon und 2 Cabinette möblirt sind zu vermieten. } Näheres in der Un salon et deux cabinets meublés à louer. } Exped. 6192
- Ein Laden mit freundlichem Logis in einer sehr guten Geschäftslage ist auf 1. October d. Js. anderweit zu vermieten. Näheres bei Wm. Wibel, Marktstraße No. 36. 6060
- Häßnergasse 2 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 6193